

R1.00

Original-Montage- und Betriebsanleitung - IPD-S / IPD-S-KS

WN909009-01-6-50 09-2023

DE Copyright und Haftungsausschluss

© 2023 TORMATIC®

Die vollständige oder auszugsweise Vervielfältigung, Weitergabe oder Verwertung dieses Dokumentes, sei es in elektronischer oder mechanischer Form, einschließlich Fotokopie und Aufzeichnung, bedarf unabhängig vom damit verfolgten Zweck der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch TORMATIC. Technische Änderungen vorbehalten – Abweichungen möglich – Lieferumfang richtet sich nach der Produktkonfiguration.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	1
2	Sicherheit	2
3	Produktbeschreibung	4
4	Montage und Installation	6
4.1	Vorbereitung Montage	6
4.2	Montage des Bedientasters	7
4.3	Elektrische Installation	7
5	Funktionsbeschreibung	9
6	Entsorgung	10
7	Abbildungen	11

1 Allgemeine Informationen

Diese Montage- und Betriebsanleitung beschreibt die Montage und die Bedienung des Befehlsgerätes IPD-S / IPD-S-KS (im Folgenden als Bedientaster bezeichnet). Die Anleitung richtet sich sowohl an technisches Personal, welches mit Montage- und Wartungsarbeiten beauftragt wird, als auch an den Bediener des Produkts.

Die Abbildungen in dieser Montage- und Betriebsanleitung dienen Ihnen zum besseren Verständnis von Sachverhalten und Handlungsabläufen. Die Darstellungen in den Abbildungen sind beispielhaft und können geringfügig vom tatsächlichen Aussehen Ihres Produktes abweichen.

Symbolerklärung



WARNUNG

...weist auf eine Gefährdung hin, die, wenn sie nicht gemieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

Gefahrensymbole



Quetschgefahr für den ganzen Körper!

Dieses Symbol weist Sie auf gefährliche Situationen mit Quetschgefahr für den ganzen Körper hin.



Quetschgefahr für Gliedmaßen

Dieses Symbol weist Sie auf gefährliche Situationen mit Quetschgefahr für Gliedmaßen hin.

Hinweissymbole

HINWEIS

HINWEIS

...weist auf wichtige Informationen (z. B. auf Sachschäden), aber nicht auf Gefährdungen hin.

Verweis auf Text und Bild

a

Verweist auf eine Grafik der entsprechenden Anschlussvariante im Kapitel **Abbildungen**.

2 Sicherheit

Beachten Sie grundsätzlich folgende Sicherheitshinweise:

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Missachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen!

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und / oder schwere Verletzungen verursachen.

- Durch Befolgen der angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Montage- und Betriebsanleitung können Personen- und Sachschäden während der Arbeit mit und an dem Produkt vermieden werden.
- Lesen Sie vor Beginn sämtlicher Arbeiten am Produkt die Montage- und Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel **Sicherheit** und die jeweiligen Sicherheitshinweise, vollständig. Das Gelesene muss verstanden worden sein.

- Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.
- Verwenden Sie ausschließlich die Original-Ersatzteile des Herstellers. Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall des Produktes führen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Arbeitssicherheit

Durch Befolgen der angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Montage- und Betriebsanleitung können Personen- und Sachschäden während der Arbeit mit und an dem Produkt vermieden werden. Bei Nichteinhaltung der angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Original-Montage- und Betriebsanleitung sowie der für den Einsatzbereich geltenden Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen sind jegliche Haftpflicht- und Schadenersatzansprüche gegen den Hersteller oder seinen Beauftragten ausgeschlossen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der IPD-S / IPD-S-KS ist ausschließlich als Befehlsgerät für den Industrietorantrieb DCC bestimmt. Veränderungen am Produkt dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung durch den Hersteller vorgenommen werden.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere Verwendung als die im Kapitel Bestimmungsgemäßer Gebrauch beschriebene gilt als vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung, dazu gehören z. B.:

- Der Einsatz an Fremdsteuerungen.
- Das Ein- oder Anbringen nicht bestimmungsgemäßer Komponenten am Bedientaster.
- Veränderungen und Umbauten am Produkt ohne ausdrückliche Genehmigung durch den Hersteller.

Für Sach- und / oder Personenschäden, die durch vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung und aus der Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung resultieren, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Personalqualifikation

Folgende Personen sind zur Durchführung der elektrischen Installation und Arbeiten an der Elektrik (Störungsbeseitigung, Reparatur & Deinstallation) berechtigt:

- Elektrofachkräfte

Ausgebildete Elektrofachkräfte müssen Elektro-Schaltpläne lesen und verstehen, elektrische Maschinen in Betrieb nehmen, warten und instand halten, Schalt- und Steuerschränke verdrahten, die Steuerungssoftware installieren, die Funktionstauglichkeit von elektrischen Komponenten gewährleisten und mögliche Gefahren im Umgang mit elektrischen und elektronischen Systemen erkennen können.

Folgende Personen sind zur Bedienung des Produktes berechtigt:

- Bediener

Der Bediener muss die Anleitung insbesondere das Kapitel Sicherheit, gelesen und verstanden haben und sich über die Gefahren im Umgang mit dem Produkt bzw. der angesteuerten Toranlage im Klaren sein.

Der Bediener muss im Umgang mit der angesteuerten Toranlage eingewiesen sein.

Gefahren, die vom Produkt und dem angetriebenen Tor ausgehen können

Das Produkt wurde einer Risikobeurteilung unterzogen. Die darauf aufbauende Konstruktion und Ausführung des Produktes entspricht dem heutigen Stand der Technik. Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung betriebssicher. Dennoch bleibt ein Restrisiko bestehen!

WARNUNG



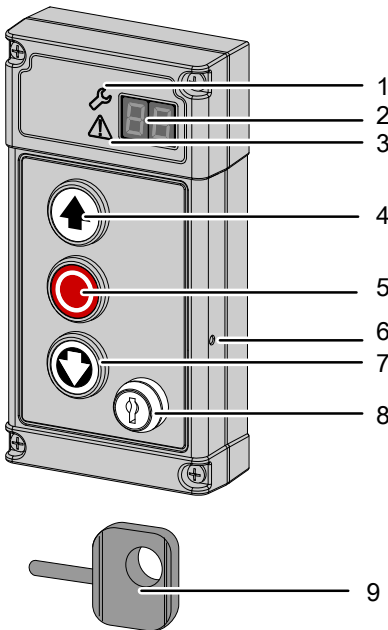
Quetschgefahr und Stoßgefahr durch sich schließendes Tor!

Personen können beim Schließen des Tores gestoßen werden oder mit dem Tor kollidieren.

- Der Bedientaster muss in direkter Sichtweite des Tores und in sicherer Entfernung von sich bewegenden Teilen montiert sein.
- Der Bedientaster IPD-S ist nicht gegen unbefugte Bedienung abschließbar. Deshalb ist er in einer Höhe von 1,5 m und für die Öffentlichkeit unzugänglich anzubringen. Der Bedientaster IPD-S-KS ist zusätzlich mit einem Schlüsselschalter ausgestattet, welcher die Bedienung des Antriebs sperrt.

3 Produktbeschreibung

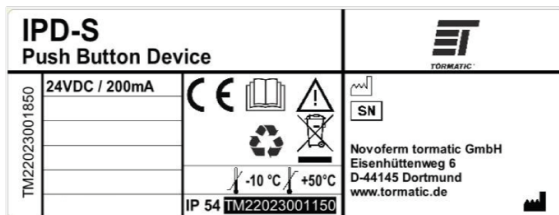
Der Bedientaster IPD-S / IPD-S-KS wird am Torantrieb DCC angeschlossen. Der Bedientaster besitzt eine zweistellige 7-Segment-Anzeige. Der IPD-S zeigt den aktuellen Status des Tores und bei der Programmierung das Menü und den Einstellwert an. Mit einem angeschlossenen IPD-S am DCC erhält man den Zugriff auf ein erweitertes Funktionsmenü in der Programmierung. Darüber hinaus verfügt der IPD-S über zusätzliche Ein- und Ausgänge. Der Bedientaster IPD-S-KS ist zusätzlich mit einem Schlüsselschalter ausgestattet, welcher die Bedienung des Antriebs sperrt.



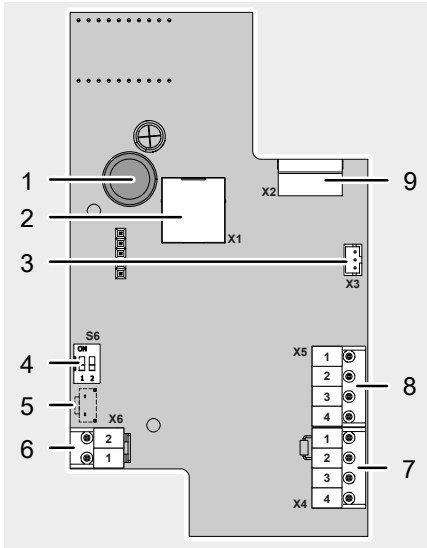
- 1 Wartungsanzeige
- 2 7-Segment-Anzeige
Status/Programmierung
- 3 Warnanzeige
- 4 Taste AUF
- 5 Taste HALT
- 6 Taste PROG
- 7 Taste ZU
- 8 Schlüsselschalter (nur beim IPD-S KS)
- 9 Betätigungsstift

Typenschild

Das Typenschild befindet sich seitlich am Steuerungsgehäuse. Die angegebenen Anschlusswerte sind zu beachten.



Übersicht Anklembereich



- 1 akustischer Signalgeber
- 2 X1 = Buchse RJ45 für Verbindung zum Torantrieb DCC
- 3 X3 = interne Verbindung SMART-TM BUS
- 4 S6 = Konfigurationsschalter
- 5 Taste PROG
- 6 X6 = Anschlussklemme Schlüsselschalter
- 7 X4 = Eingang Toranschlussdose
- 8 X5 = Eingang Lichtschranke
- 9 X2 = Steckplatz für BT-D (Bluetooth Dongle)

Technische Daten

Allgemein	
Höhe x Breite x Tiefe	180 mm x 92 mm x 45 mm
Elektrische Angaben	
Steuerspannung	24V DC, 200 mA
Mechanische Angaben	
Dauerschalldruckpegel Buzzer	< 85 dB(A)
Kabeldurchführungen	4 mm x 5 mm
Umgebung	
Schutzart	IP 54
Betriebstemperatur	
Hersteller	Novoferm tormatic GmbH Eisenhüttenweg 6 D-44145 Dortmund www.tormatic.de

4 Montage und Installation

4.1 Vorbereitung Montage

Sicherheitshinweise für die Installation und Montage

- Die Installation darf nur durch qualifiziertes technisches Personal erfolgen.
- Machen Sie sich vor Beginn der Produktinstallation mit allen Installationsanweisungen vertraut.

Lieferumfang

HINWEIS

Überprüfen Sie, ob die gelieferten Schrauben und Halterungen für die Montage vor Ort, unter Berücksichtigung der baulichen Voraussetzungen, geeignet sind.

Der Lieferumfang richtet sich nach Ihrer Produktkonfiguration. Üblicherweise besteht dieser aus dem Bedientaster sowie dem Montagematerial.

Folgende Komponenten sind enthalten:

- 1 x Gehäuse mit Elektronik
- 3 x Dübel 6 mm
- 3 x Schrauben zur Wandmontage
- 4 x Gehäuseschrauben
- 1 x Betätigungsstift
- 1 x Montage- und Betriebsanleitung
- 3 x Gummistopfen
- 1 x Zugentlastung inkl. 3 Schrauben
- 3 x Scharniere

Benötigte Werkzeuge

Für die Montage des Bedientasters benötigen Sie folgende Werkzeuge:

- Zollstock
- Bleistift
- Wasserwaage
- Bohrmaschine
- Bohrer Ø 6 mm
- Schraubendreher PH2
- Schlitz-Schraubendreher 2 mm

Verbindungskabel

- Verwenden Sie zur Verbindung des Bedientasters mit dem Antrieb ein Patchkabel CAT6 oder ein qualitativ besseres. Das Patchkabel kann in drei verschiedenen Längen (**01** = 5 m, **02** = 7.5 m und **03** = 10 m) bestellt werden (220213-**0x**-1-50).
- Bitte beachten Sie eine maximal zulässige Leitungslänge von 10 m zwischen Antrieb und Bedientaster.

4.2 Montage des Bedientasters

Folgen Sie parallel zu den Handlungsanweisungen auch den Abbildungen im Kapitel Abbildungen.

⚠️ WARNUNG



Quetschgefahr und Stoßgefahr durch sich schließendes Tor!

Personen können beim Schließen des Tores gestoßen werden oder mit dem Tor kollidieren.

- Der Bedientaster muss in direkter Sichtweite des Tores und in sicherer Entfernung von sich bewegenden Teilen montiert sein.
- Der Bedientaster IPD-S ist nicht gegen unbefugte Bedienung abschließbar. Deshalb ist er in einer Höhe von 1,5 m und für die Öffentlichkeit unzugänglich anzubringen. Der Bedientaster IPD-S-KS ist zusätzlich mit einem Schlüsselschalter ausgestattet, welcher die Bedienung des Antriebs sperrt.

Wandmontage

Montieren Sie den Bedientaster auf einer Bedienhöhe von 1,50 m. Stellen Sie sicher, dass der Montageuntergrund geeignet ist.

Abb. **a** Zeichnen Sie wie dargestellt die drei Bohrlöcher an die Wand. Bohren Sie dann die Löcher in die Wand.

Abb. **b** Setzen Sie die Dübel in die Bohrlöcher ein und schrauben Sie die Rückwand des Bedientasters an die Wand. Setzen Sie anschließend die mitgelieferten Gummistopfen zur Abdichtung auf die Verschraubungspunkte.

4.3 Elektrische Installation

HINWEIS

Störung durch mangelhafte Isolierung der Kabel

- Achten Sie beim Anschluss der Kabel darauf, dass der Kabelmantel nahe der Anschlussklemme abisoliert wird, sodass die Isolierung der Kabel untereinander gegeben ist.
- Vermeiden Sie es, zu lange Kabel im Anschlussraum zu verstauen. Kürzen Sie die Kabel, wenn diese zu lang sind.

HINWEIS

Störung durch mangelhafte Isolierung der Kabel

- Achten Sie beim Anschluss der Kabel darauf, dass der Kabelmantel nahe der Anschlussklemme abisoliert wird, sodass die Isolierung der Kabel untereinander gegeben ist.
- Vermeiden Sie es, zu lange Kabel im Anschlussraum zu verstauen. Kürzen Sie die Kabel, wenn diese zu lang sind.

1. Kabelverlegung

Abb. **a** Schließen Sie den Stecker des Verbindungskabels an der Buchse X1 an. Führen Sie das Kabel anschließend wie dargestellt durch die Kabelführung.

Abb. **b** Führen Sie das Verbindungskabel zum DCC. Schließen Sie den Stecker an den Steckplatz J7 des DCC an.

2. Eingang X5 - Lichtschranke

Schließen Sie eine Lichtschranke an den Eingang X5 entsprechend folgender Varianten an:

Abb. **a** Anschluss 2-Drahtlichtschranke LS2

Abb. **b** Anschluss 4-Drahtlichtschranke mit Testung

Abb. **c** Anschluss Reflexionslichtschranke Sick-WL280 oder Witt RP25

Wählen Sie die entsprechende Lichtschranke im Konfigurationsmenü des DCC aus.

3. Eingang X4 -Toranschlussdose

Abb. **a** Die Toranschlussdose erlaubt den Anschluss von Schließkantensicherung, Schlupftürkontakt und Schlaffseilschalter am DCC oder am Bedientaster.

Alternativ zur Anschlussklemme J3 am DCC, können Sie das Spiralkabel an die Anschlussklemme X4 des IPD-S / IPD-S-KS anschließen. Die Anschlussbelegung ist mit der Anschlussklemme J3 des DCC identisch. Informationen zu den zu verwendenden Sensoren sowie zur Parameterauswahl entnehmen Sie der Montageanleitung des DCC.

4. Anschluss X6 - Schlüsselschalter

Abb. **a** + **b** Bei der Variante IPD-S-KS wird der Schaltkontakt des vormontierten Schlüsselschalters an die Anschlussklemme X6 angeschlossen. Bei Anschluss eines externen Schlüsselschalters ist eine maximale Leitungslänge von 1 m einzuhalten.

5. Steckplatz X2 - BT-D-K (Bluetooth Dongle)

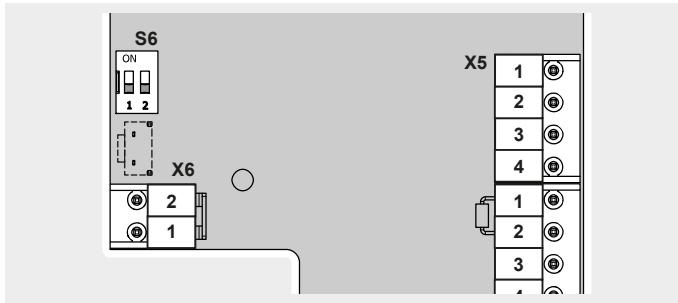
Bei Verwendung eines Bluetooth Dongles „BT-D-K“ kann dieser entweder auf den Steckplatz J9 des DCC oder alternativ auf den Steckplatz X2 des Bedientasters IPD-S / IPD-S-KS aufgesteckt werden. Durch den Bluetooth Dongle „BT-D-K“ kann der Antrieb über die APP „NovoSmart“ konfiguriert werden.

Abb. **a** Stecken Sie den Bluetooth Dongle „BT-D-K“ auf den Steckplatz X2 des Bedientasters. Der BT-D-K wird automatisch erkannt. Folgen Sie zur abschließenden Konfiguration den Anweisungen in der APP.

5 Funktionsbeschreibung

Konfigurationsschalter S6

Mit dem Schalter S6 können unabhängig von der Antriebskonfiguration verschiedene Funktionen eingestellt werden.



Schalter S6.1 Buzzer

Der Buzzer kann als akustische Warnmeldung verwendet werden. Es erfolgt ein Warnton während einer Torbewegung.

- Stellung ON = Warnton eingeschaltet
- Stellung OFF = kein Warnton

Schalter S6.2 Schlüsselschaltereingang

Konfigurieren Sie den Schlüsselschaltereingang X6.

- Stellung ON = Sperrung der Antriebsbedienung
- Stellung OFF = Freigabe der Antriebsbedienung

Schauen Sie für weitere Informationen zur Bedienung in der Original-Montage- und Betriebsanleitung des Torantriebs DCC nach.

6 Entsorgung

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien stets umweltgerecht und nach den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften.



Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf einem Elektro- oder Elektronik-Altgerät besagt, dass dieses am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Durch die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sollen die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe für die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Entsorgen Sie das Elektro- oder Elektronik-Altgerät entsprechend der nationalen Gesetzgebung.

Für Deutschland gelten die folgenden Herstellerpflichten gemäß § 19 Absatz 1 Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG.

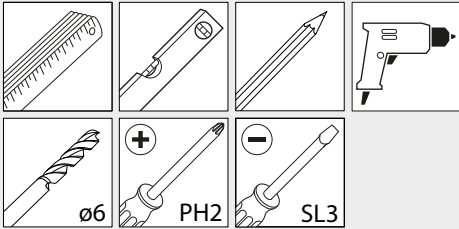
Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) anderer Nutzer als privater Haushalte bzw. Elektro- und Elektronik-Altgeräte, die gewöhnlich nicht in privaten Haushalten genutzt werden (sog. B2B-Geräte), dürfen nicht über die kommunalen Sammel- und Rücknahmestellen entsorgt werden. Novoferm Tormatic GmbH bietet in Deutschland die Möglichkeit, alte B2B-Elektro- und Elektronikgeräte, die bei Novoferm Tormatic GmbH erworben wurden, unentgeltlich zurückzugeben, damit die Wiederverwendung, das Recycling und die umweltgerechte Entsorgung entsprechend Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG gewährleistet wird.

7 Abbildungen

Vorbereitung Montage

Benötigte Werkzeuge

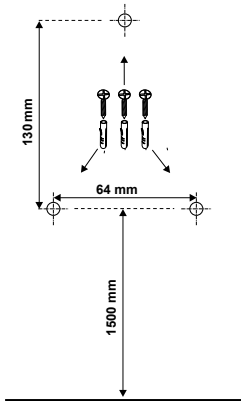
a



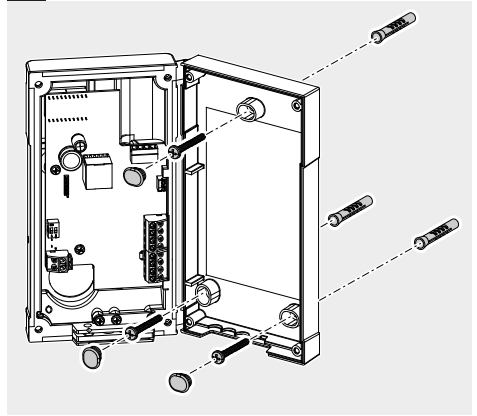
Montage des Bedientasters

Wandmontage

a



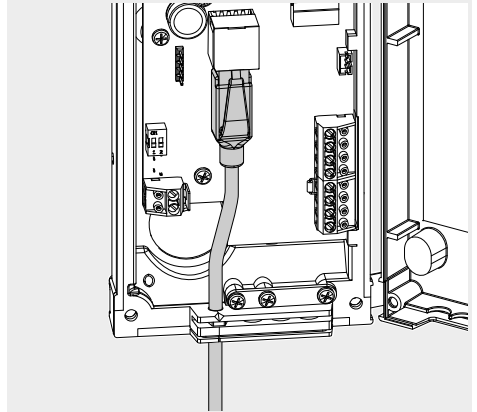
b

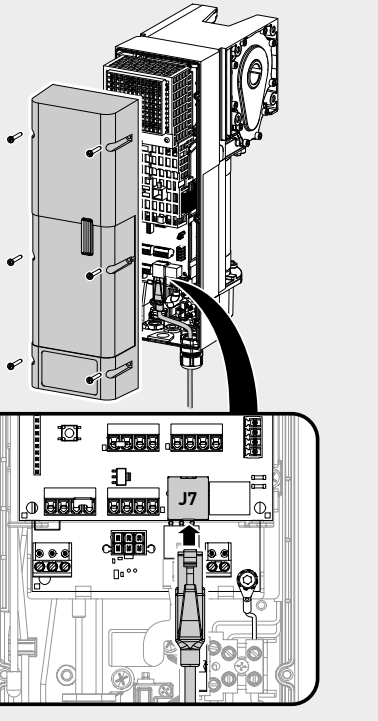
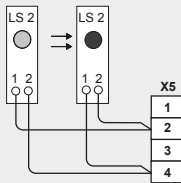
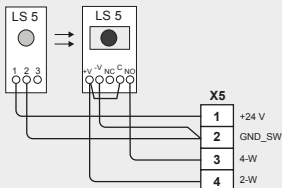
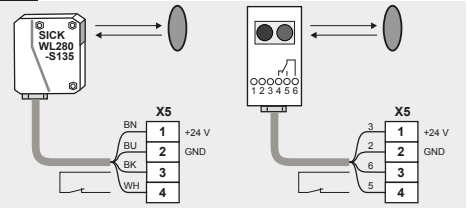
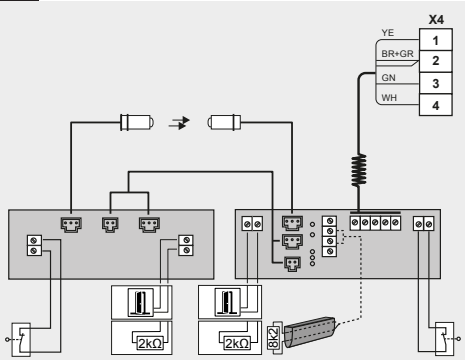
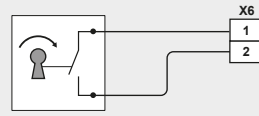
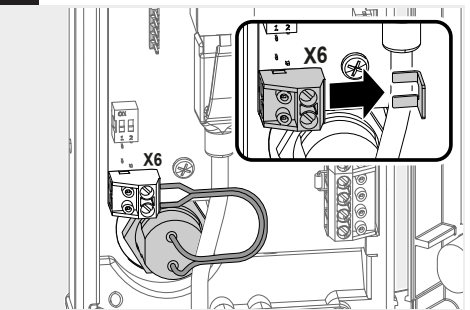


Elektrische Installation

1. Kabelverlegung

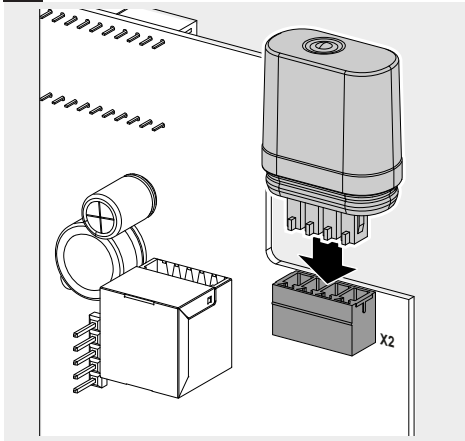
a



b**2. Eingang X5 - Lichtschranke****a****b****c****3. Eingang X4 - Toranschlussdose****a****4. Anschluss X6 - Schlüsselschalter****a****b**

5. Steckplatz X2 - BT-D-K (Bluetooth Dongle)

a



Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
44145 Dortmund